

## Beiträge zur Flora von Mülheim a. d. Ruhr

### Floristische Untersuchungen im Bereich des Meßtischblattes Nr. 4507

Von Jürgen Pieper, Mülheim a. d. Ruhr

(Eingegangen am 12. 10. 1972)

#### Kurzfassung

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung mehrjähriger floristischer Untersuchungen im Bereich des Meßtischblattes Mülheim a. d. Ruhr. In diesem Gebiet wurden insgesamt 750 Arten, Unterarten und Varietäten von Blüten- und Gefäßsporenpflanzen registriert. Die Gesamtvegetation dieser Großstadtlandschaft ist gekennzeichnet durch ein starkes Hervortreten ruderaler Biotope und durch häufige gärtnerische Eingriffe des Menschen.

#### Summary

A summary is given of the results of botanical investigations, carried out during several years in the area of Mülheim on Ruhr (Rhineland, W. Germany). A total of 750 species, subspecies and varieties of seed plants, ferns and horsetails was recorded in this region. Characteristic features of this urban area are an abundance of ruderal biotopes, and frequent effects of horticultural activities.

#### 1. Einleitung

Die folgende Arbeit faßt die Ergebnisse der floristischen Untersuchungen zusammen, die der Verfasser in den Jahren 1956 bis 1972 im Bereich des Meßtischblattes Mülheim a. d. Ruhr (Nr. 4507) durchgeführt hat. Es handelt sich dabei nicht um eine Auswertung der, im übrigen recht spärlichen, Literatur über die Vegetation des betreffenden Gebietes, sondern um einen zusammenfassenden Exkursionsbericht. Mit anderen Worten, in die Pflanzenliste wurden nur solche Arten aufgenommen, die vom Verfasser selber im Gelände festgestellt worden sind. Nur ganz wenige Pflanzenstandorte habe ich durch dankenswerte Hinweise der Herren W. NÖVERMANN (†), Mülheim (Ruhr), und Dr. H. BURCKHARDT, ehemals Mülheim (Ruhr), aufgefunden.

#### 2. Kennzeichnung des Untersuchungsgebietes

Bei dem Bereich des Meßtischblattes Mülheim a. d. Ruhr handelt es sich um einen Teil des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes. Er setzt sich zusammen aus Stadtgebietsteilen von Mülheim a. d. Ruhr, Essen und Oberhausen, sowie einem kleinen Stück von Bottrop. In der westlichen Hälfte des Gebietes liegt die Oberhausener Bucht (30—50 m über NN), in der östlichen Hälfte steigt das Gelände aus der Emsherniederung (40—50 m über NN) nach Süden bis zum Raadt-Bredeneyer Höhenrücken (120—160 m über NN) an. Die Vermutung, daß dieser Höhenunterschied von maximal 130 m einen merklichen Einfluß auf die Zusammensetzung der Flora hat, konnte im Gelände nicht bestätigt werden.

Vegetationsbestimmend ist vielmehr die Verteilung der Lebensräume (Biotope) über das Gebiet. Ein Blick auf das Meßtischblatt zeigt, daß der überwiegende Teil (schätzungsweise 70 %) der rund 125 km<sup>2</sup> großen Gesamtfläche mit Häusern und Gärten, Industrie- und Eisenbahnanlagen, sowie Straßen und Wegen bedeckt ist. Davon ist übrigens der größte Teil unzugänglich, läßt sich also floristisch nicht untersuchen. Die restliche, floristisch ergiebige Fläche setzt sich folgendermaßen zusammen: Äcker etwa 20 %, Wiesen und Weiden etwa 5 %, Wälder etwa 4 % und Gewässer etwa 1 % der Gesamtfläche. Diese Aufstellung zeigt, daß Ruderalbiotope flächenmäßig weit überwiegen. Damit stehen folgende drei Beobachtungen in Einklang:

1. daß Ruderal-, Pionier- und Adventivpflanzen, sowie Kulturflüchter zahlenmäßig dominieren,
2. daß Vertreter der ursprünglichen Wald- und Wiesenflora zurücktreten und
3. daß zahlreiche Biotope gärtnerisch beeinflußt sind.

Von kommunalen Garten- und Forstverwaltungen wird nämlich hier seit Jahren viel getan, um Ödflächen wieder zu begrünen. Halden und Böschungen an Straßen, Autobahnen und Kanälen erhalten so ein neues, aber auch oft fremdartiges Gesicht.

In zweiter Linie vegetationsbestimmend sind die Gewässer. Im südwestlichen Teil des Gebietes verläuft das Ruhrtal von Saarn bzw. Menden bis Speldorf bzw. Styrum. Der infolge der Stauung verbreiterte Fluß wird von meist breiten Wiesenflächen begleitet, die von mehreren Altwässern und Wassergräben durchzogen werden. Sie enthalten auch eine Reihe von, allerdings unzugänglichen, Teichen zur Trinkwassergewinnung. Die nördliche Begrenzung des Gebietes bilden der Rhein-Herne-Kanal und die Emscher. Ihre Uferböschungen lassen zwar sehr deutlich die Einwirkung des Menschen erkennen, enthalten aber doch eine interessante Flora. Von den höhergelegenen Flächen fließen eine Reihe von Bächen zur Ruhr bzw. zur Emscher hinunter: der Schengerholzbach, der Forstbach, der Rumbach, der Horbach und der Mühlenbach. An ihren Talhängen konnte sich mehrfach noch Wald halten, da die starke Neigung des Geländes eine landwirtschaftliche Nutzung ausschließt. Die mehr oder weniger sumpfigen Ufer und Begleitwiesen dieser Bäche weisen eine artenreiche Pflanzenwelt auf.

Drittens bilden auch die Wälder eine wichtige Grundlage für eine vielfältige Flora, obwohl sie flächenmäßig kaum ins Gewicht fallen. Die einzelnen Waldstücke sind durchweg klein (unter 1 km<sup>2</sup>), etwas größer sind nur drei: der Broicher Wald mit dem Uhlenhorstwald in Mülheim, der Große Busch in Oberhausen und der Bredeneyer Wald in Essen. Alle drei erstrecken sich auch noch über den Rand des untersuchten Gebietes hinaus.

### 3. Die Methoden der Untersuchung und Auswertung

Der Verfasser hat in den letzten Jahren alle in Frage kommenden Biotope im Bereich des Meßtischblattes aufgesucht und floristisch durchforscht. Ausgelassen wurden allerdings: der Grugapark mit dem botanischen Garten in Essen, sowie alle unzugänglichen Gebiete, d. h. bebaute und eingezäunte Privatgrundstücke, Privatgärten und -wälder, sowie die Trinkwassergewinnungsgelände im Ruhrtal. Da öffentliche Parkanlagen im untersuchten Gebiet häufig in normale Wälder übergehen, mußte ich diese auch berücksichtigen. Lediglich Beetpflanzungen wurden grundsätzlich ausgelassen. In die Pflanzenliste wurden demnach alle Pflanzen aufgenommen, deren Vor-

kommen an ihrem Standort (mit Ausnahme der Gehölze) nicht direkt auf die pflanzende Hand eines Menschen zurückgeht: also einheimische Pflanzen, Adventivpflanzen, verwilderte, in ehemaligen Gärten zurückgebliebene oder mit Gartenabfall weggeworfene Kulturpflanzen, Begrünpflanzen (Gräser und Gehölze), sowie Straßen-, Park- und Forstgehölze. Zur Bestimmung der Pflanzenarten wurden folgende Werke benutzt: FITSCHEN (1959), HEGI (1906—31), KLAPP (1952), KRÜSSMANN (1965), OBERDORFER (1970), ROTHMALER (1958 u. 1963), SCHMEIL & FITSCHEN (1968) und ZANDER, ENCKE & BUCHHEIM (1964).

Zur genaueren Kennzeichnung des Pflanzenvorkommens habe ich von jeder Art die Verbreitung und die Häufigkeit angegeben. Dabei verstehe ich unter „Verbreitung“ die flächenmäßige Verteilung der Art im Gebiet, unter „Häufigkeit“ die durchschnittliche Anzahl der an den Fundorten vorgefundenen Exemplare. Zur zahlenmäßigen Erfassung dieser Kennzeichen wurden alle Pflanzenarten, die in einem bestimmten Biotop vorkommen, in Listen zusammengestellt. Die Angabe der Verbreitung einer Spezies wurde ermittelt aus der Anzahl der Listen, in denen diese Art auftrat. So wurde unterschieden:

selten	bei Vorkommen in 1— 2 Listen
sehr zerstreut	bei Vorkommen in 3— 4 Listen
zerstreut (abgek. zerstr.)	bei Vorkommen in 5—10 Listen
verbreitet (abgek. verbr.)	bei Vorkommen in 11—34 Listen
gemein	bei Vorkommen in 35—60 Listen

Bezüglich der Häufigkeit einer Pflanzenart wurde unterschieden:

einzeln	bei Feststellung von 1 Pflanze
spärlich (abgek. spärlich.)	bei Feststellung von 2— 10 Pflanzen
zahlreich (abgek. zahlr.)	bei Feststellung von 11— 100 Pflanzen
sehr zahlreich	bei Feststellung von 101—1000 Pflanzen
massenhaft	bei Feststellung von über 1000 Pflanzen

Es darf dabei nicht vergessen werden, daß die Verbreitungs- und Häufigkeitsangaben nur grobe Anhaltspunkte sein können, da es gänzlich unmöglich ist, alle wirklich vorhandenen Fundorte einer Pflanzenart zu registrieren.

In der folgenden Pflanzenliste werden der Name jeder Pflanze, ihre Verbreitung im untersuchten Gebiet, z. T. mit Angaben über das Fundgebiet, und ihre Häufigkeit angegeben. Bei Kulturpflanzen wird noch stichwortartig vermerkt, als was die Art angepflanzt wird, bzw. was sonst die Ursache ihres Vorkommens außerhalb einer Kultur ist. Dagegen wird nicht angegeben, daß Getreide oder Gemüsepflanzen auch im Gebiet kultiviert werden. Die Reihenfolge der Pflanzennamen in der Liste richtet sich, soweit möglich, nach HEGI (1906—31), die Nomenklatur nach SCHMEIL & FITSCHEN (1968) bzw. ZANDER, ENCKE & BUCHHEIM (1964).

Belege der durch „\*“ gekennzeichneten Arten befinden sich im Herbarium des Verfassers.

#### 4. Die wichtigsten Ergebnisse der Auswertung

Zur kurzen Charakterisierung der Mülheimer Flora wurden die Ergebnisse noch statistisch ausgewertet. Insgesamt wurden über 190 000 Pflanzenfundorte bzw. Einzelfpflanzen registriert. Dabei handelt es sich um insgesamt 750 Arten, Unterarten

und Varietäten aus 97 Pflanzenfamilien. Von diesen Arten sind 521 Wildpflanzen (ca. 70 0/0), 191 Kulturpflanzen (ca. 25 0/0) und 38 angepflanzte, standortfremde Einheimische (ca. 5 0/0). Bezüglich der Verbreitung finden wir folgende Zahlen: 28 Arten sind gemein, 202 Arten verbreitet, 153 Arten zerstreut, 118 Arten sehr zerstreut und 249 Arten selten. Bezüglich der Wuchsform ergibt sich folgendes Bild: 85 Arten Bäume, 105 Arten Sträucher, 330 Arten Stauden und 230 Arten Kräuter. Die artenreichsten Pflanzenfamilien sind: die Compositen mit 82, die Rosaceen mit 67, die Gramineen mit 63, die Papilionaceen mit 40 und die Cruciferen mit 32 Arten.

Folgende Wildpflanzen unseres Gebietes, die bei SCHMEIL & FITSCHEN (1968) als selten oder als zerstreut bis selten bezeichnet werden, sind bemerkenswert: *Bromus inermis* LEYSS., *Sisymbrium loeselii* JUSL., *Rapistrum rugosum* (L.) ALL., *Barbarea intermedia* BOR., *Potentilla norvegica* L., *Potentilla intermedia* L., *Mentha rotundifolia* (L.) HUDS., *Senecio erraticus* BERT., *Carduus acanthoides* L. und *Tragopogon dubius* SCOP.

Zum Schluß sei noch darauf hingewiesen, daß die erstaunliche Artenfülle, die sich bis heute in dem untersuchten Gebiet erhalten hat, nicht darüber hinwegtäuschen kann, daß die Pflanzenwelt seit geraumer Zeit bedroht und zurückgedrängt wird. Entwässerung, Überdüngung und chemische Unkrautvernichtung führen unweigerlich zum Verschwinden bestimmter Pflanzenarten, ja noch mehr, im Großstadtbereich wird der gesamte Lebensraum der Pflanzen durch Überbauung und Asphaltierung unaufhaltsam verkleinert. Immer wieder mußte der Verfasser erleben, daß z. B. Teiche, Sumpfstellen, Wiesenstücke oder Gebüsche für immer verschwanden und mit ihnen die interessanten Pflanzen. Damit hängt es wohl auch zusammen, daß eine ganze Reihe von Arten, die in überregionalen Floren als verbreitet oder gar als gemein bezeichnet werden, in der Mülheimer Flora gar nicht oder nur selten vorkommt. So befindet sich die Flora des untersuchten Gebietes in einem fortwährenden Prozeß der Umwandlung, aber auch der Verarmung, und diese Tatsache rechtfertigt sicherlich die vorliegende Bestandsaufnahme.

## 5. Die Pflanzenliste

### Familie Polypodiaceae

1. \* *Cystopteris fragilis* (L.) BERNH. — selten Rumbachtal, zahlr.
2. \* *Matteuccia struthiopteris* (L.) TOD. — selten, Witthausbusch, spärl., standortfremd, sicher Gartenauswurf
3. \* *Thelypteris limbosperma* (ALL.) H. P. FUCHS — sehr zerstr., einzeln bis spärl.
4. *Dryopteris filix-mas* (L.) SCHOTT — verbr., meist spärl.
5. *Dryopteris carthusiana* (VILL.) H. P. FUCHS — selten, Uhlenhorstwald, zahlr.
6. *Dryopteris dilatata* (HOFFM.) A. GRAY — verbr., meist spärl.
7. *Asplenium trichomanes* L. — selten, an Mauern, Saarn, Holthausen, spärl. bis zahlr.
8. *Asplenium ruta-muraria* L. — zerstr., an Mauern, meist zahlr.
9. *Athyrium filix-femina* (L.) ROTH — verbr., meist sehr zahlr.
10. \* *Blechnum spicant* (L.) ROTH — selten, Forstbachtal, Witthausbusch, einzeln
11. *Pteridium aquilinum* (L.) KUHN — verbr., meist sehr zahlr.
12. *Polypodium vulgare* L. — selten, an Mauern, Saarn, spärl.

## Familie Equisetaceae

13. *Equisetum telmateja* EHRH. — zerstr., zahlr. bis sehr zahlr.
14. *Equisetum arvense* L. — gemein, meist zahlr.
15. *Equisetum palustre* L. — verbr., meist zahlr.
16. *Equisetum fluviatile* L. — verbr., meist zahlr.

## Familie Taxaceae

17. *Taxus baccata* L. — zerstr., spärlich bis zahlr., Wald- und Parkstrauch

## Familie Pinaceae

18. *Pseudotsuga taxifolia* (POIR.) BRITTON — sehr zerstr., zahlr., Parkbaum
19. *Tsuga canadensis* (L.) CARR. — sehr zerstr., spärlich, Parkbaum
20. *Abies sibirica* LEDEB. — selten, Kahlenberg, Menden, spärlich bis zahlr., Parkbaum
21. *Picea abies* (L.) KARST. — selten, Broicher Wald, Bredeneyer Wald, sehr zahlr., Waldbaum
22. *Larix decidua* MILL. — zerstr., meist zahlr., Wald- und Parkbaum
23. *Larix kaempferi* (LAMB.) CARR. — selten, Menden, Rumbachtal, spärlich, Parkbaum
24. *Cedrus atlantica* MANETTI — selten, Witthausbusch, spärlich, Parkbaum
25. *Pinus sylvestris* L. — sehr zerstr., meist sehr zahlr., Waldbaum
26. *Pinus strobus* L. — selten, Broicher Wald, sehr zahlr., Waldbaum
27. *Pinus nigra* ARNOLD — zerstr., meist spärlich, Parkbaum

## Familie Taxodiaceae

28. *Taxodium distichum* (L.) RICH. — sehr zerstr., einzeln oder spärlich, Parkbaum (an Teichrändern)
29. *Metasequoia glyptostroboides* HU & CHENG — selten, Borbecker Schloßpark, zahlr., Waldbaum
30. *Sequoia sempervirens* (LAMB.) ENDL. — selten, Rumbachtal, spärlich, Parkbaum

## Familie Cupressaceae

31. *Juniperus virginiana* L. — selten, Witthausbusch, Rumbachtal, spärlich bis zahlr., Parkbaum
32. *Juniperus sabina* L. — sehr zerstr., meist zahlr., Parkstrauch
33. *Libocedrus decurrens* TORREY — selten, Rumbachtal, zahlr., Parkbaum
34. *Chamaecyparis pisifera* SIEB. & ZUCC. — selten, Rumbachtal, Witthausbusch, einzeln bis zahlr., Parkbaum

## Familie Typhaceae

35. *Typha latifolia* L. — zerstr., meist zahlr., im Kaisergarten wohl angepflanzt

## Familie Sparganiaceae

36. *Sparganium ramosum* HUDS. (s.l.) — zerstr., spärlich bis zahlr.

37. *Sparganium emersum* REHMANN (s. l.) — selten, Saarner Ruhrtal, spärll., heute verschwunden

Familie Potamogetonaceae

38. *Potamogeton natans* L. — zerstr., meist zahlr.  
 39. \* *Potamogeton crispus* L. — selten, Altwasser der Ruhr, Saarner Klosterteich, zahlr.

Familie Alismataceae

40. *Alisma plantago-aquatica* L. — zerstr., meist spärll.  
 41. *Sagittaria sagittifolia* L. — zerstr., meist spärll.

Familie Butomaceae

42. *Butomus umbellatus* L. — selten, Altwasser der Ruhr, spärll., heute verschwunden

Familie Gramineae

43. *Zea mays* L. — sehr zerstr., einzeln oder spärll., Feldflüchtling  
 44. *Panicum miliaceum* L. — sehr zerstr., einzeln, wohl aus verstreutem Vogelfutter hervorgegangen  
 45. *Echinochloa crus-galli* (L.) P. B. — sehr zerstr., einzeln oder spärll.  
 46. *Setaria lutescens* (WEIG. ex STUNTZ) HUBB. — zerstr., meist spärll.  
 47. *Setaria viridis* (L.) P. B. — sehr zerstr., einzeln  
 48. *Typhoides arundinacea* (L.) MOENCH — verbr., meist zahlr.  
 49. \* *Phalaris canariensis* L. — sehr zerstr., einzeln, wohl aus verstreutem Vogelfutter hervorgegangen  
 50. *Anthoxanthum odoratum* L. — verbr., meist zahlr.  
 51. *Milium effusum* L. — verbr., meist zahlr.  
 52. *Phleum pratense* L. — verbr., zahlr. bis sehr zahlr.  
 53. *Alopecurus myosuroides* HUDS. — zerstr., meist zahlr., zwischen Gerschede und Frintrop massenhaft  
 54. *Alopecurus pratensis* L. — zerstr., meist zahlr.  
 55. \* *Alopecurus geniculatus* L. — sehr zerstr., spärll. bis zahlr.  
 56. *Agrostis stolonifera* L. — verbr., meist zahlr.  
 57. *Agrostis gigantea* ROTH — verbr., meist zahlr.  
 58. *Agrostis tenuis* SIBTH. — gemein, zahlr. bis sehr zahlr.  
 59. *Agrostis coarctata* EHRH. ex HOFFM. — selten, Dennebusch, zahlr., durch Zuwachsen des Standortes zurückgehend  
 60. *Apera spica-venti* (L.) P. B. — verbr., meist zahlr., im Bereich Raadt und Flughafen massenhaft  
 61. *Calamagrostis epigeios* (L.) ROTH — sehr zerstr., meist zahlr.  
 62. *Holcus lanatus* L. — gemein, meist zahlr.  
 63. *Holcus mollis* L. — verbr., meist zahlr.  
 64. *Deschampsia caespitosa* (L.) P. B. — verbr., meist zahlr., im Borbecker Schloßpark massenhaft  
 65. *Deschampsia flexuosa* (L.) TRIN. — zerstr., meist zahlr.

66. \* *Trisetum flavescens* (L.) P. B. — zehr zerstr., spärl. bis zahlr.
67. \* *Avena fatua* L. — selten, Eppinghofen, einzeln, heute verschwunden
68. *Avena strigosa* SCHREB. — selten, Saarn, einzeln, heute verschwunden
69. *Avena sativa* L. — selten, Saarn, Saarn, einzeln, heute verschwunden
70. *Arrhenatherum elatius* (L.) J. & C. PRESL. — gemein, meist massenhaft, wohl die häufigste Pflanze im Gebiet
71. *Phragmites communis* TRIN. — zerstr., meist massenhaft
72. *Molinia coerulea* (L.) MOENCH — zerstr., meist zahlr.
73. *Melica uniflora* RETZ. — zerstr., meist zahlr.
74. *Dactylis glomerata* L. — gemein, meist zahlr.
75. *Cynosurus cristatus* L. — zerstr., meist zahlr.
76. *Poa annua* L. — gemein, meist zahlr.
77. *Poa compressa* L. — verbr., meist zahlr.
78. *Poa trivialis* L. — verbr., meist zahlr.
79. *Poa pratensis* L. — verbr., meist zahlr.
80. *Poa nemoralis* L. — verbr., meist zahlr.
81. *Poa palustris* L. — sehr zerstr., meist spärl.
82. *Glyceria fluitans* (L.) R. BR. — zerstr., zahlr. bis sehr zahlr.
83. *Glyceria declinata* BRÉB. — selten, am Schengerholzbach, Saarn, Saarn, zahlr.
84. *Glyceria plicata* FR. — sehr zerstr., zahlr. bis sehr zahlr.
85. *Glyceria maxima* (HARTM.) HOLMB. — zerstr., meist zahlr.
86. *Festuca ovina* L. em. HACK. (s. l.) — verbr., meist zahlr., zwischen Gerschede u. Frintrop massenhaft, Unterarten nicht berücksichtigt
87. *Festuca rubra* L. — verbr., meist zahlr.
88. *Festuca pratensis* HUDS. — verbr., meist zahlr.
89. *Festuca arundinacea* SCHREB. — verbr., meist zahlr.
90. *Festuca gigantea* (L.) VILL. — verbr., meist zahlr.
91. \* *Bromus erectus* HUDS. — selten, Winkhausen, zahlr.
92. *Bromus inermis* LEYSS. — zerstr., meist zahlr.
93. *Bromus tectorum* L. — selten, Styrum, spärl., heute verschwunden
94. *Bromus sterilis* L. — verbr., meist sehr zahlr., am Rhein-Herne-Kanal bei Dellwig massenhaft
95. \* *Bromus secalinus* L. — selten, Rumbachtal, zahlr.
96. \* *Bromus arvensis* L. — zerstr., zahlr. bis sehr zahlr., zum Teil auf Grasan-  
saat zurückgehend
97. *Bromus mollis* L. — verbr., meist zahlr.
98. *Lolium multiflorum* LAM. — verbr., meist zahlr.
99. *Lolium perenne* L. — gemein, zahlr. bis sehr zahlr.
100. *Agropyron repens* (L.) P. B. — verbr., meist zahlr.
101. *Secale cereale* L. — meist spärl., Feldflüchtling
102. *Triticum aestivum* L. — selten, Holthausen, spärl., Feldflüchtling
103. *Hordeum distichon* L. — sehr zerstr., spärl., Feldflüchtling
104. *Hordeum vulgare* L. ssp. *hexastichon* (L.) ČEL. — sehr zerstr., meist spärl.,  
Feldflüchtling
105. *Hordeum murinum* L. — verbr., meist zahlr.

## Familie C y p e r a c e a e

106. *Scirpus lacustris* L. — selten, Altwasser der Ruhr, zahlr.  
 107. *Scirpus silvaticus* L. — verbr., meist zahlr.  
 108. *Eleocharis palustris* (L.) R. & SCH. (s. str.) — sehr zerstr., zahlr.  
 109. \* *Carex disticha* HUDS. — sehr zerstr., zahlr. bis sehr zahlr.  
 110. \* *Carex vulpina* L. — sehr zerstr., spärl.  
 111. *Carex muricata* L. ssp. *leersii* (F. W. SCH.) A. & GR. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, heute verschwunden  
 112. \* *Carex muricata* L. ssp. *macrocarpa* NEUM. — selten, Dellwig (am Rhein-Herne-Kanal), spärl.  
 113. \* *Carex paniculata* JUST. — selten, Rumbachtal, zahlr.  
 114. *Carex leporina* L. em. LEERS — selten, Saarner Ruhrtal, Forstbachtal, spärl.  
 115. *Carex canescens* L. — selten, Saarner Ruhrtal, spärl., heute verschwunden  
 116. *Carex remota* GRUFB. — zerstr., spärl. bis zahlr.  
 117. *Carex gracilis* CURT — zerstr., meist zahlr.  
 118. \* *Carex nigra* (L.) REICH. — sehr zerstr., einzeln oder spärl.  
 119. \* *Carex pendula* HUDS. — selten, Humboldtthain, zahlr.  
 120. *Carex silvatica* HUDS. — zerstr., meist spärl.  
 121. *Carex vesicaria* L. — selten, Saarner Ruhrtal, spärl.  
 122. *Carex acutiformis* EHRH. — selten, am Bühlbach, spärl.  
 123. *Carex hirta* L. — zerstr., meist zahlr.

## Familie A r a c e a e

124. *Arum maculatum* L. — zerstr., meist zahlr.  
 125. *Acorus calamus* L. — zerstr., nur am Ruhrufer, zahlr.

## Familie L e m n a c e a e

126. *Lemna minor* L. — zerstr., meist sehr zahlr.

## Familie J u n c a c e a e

127. *Juncus inflexus* L. — sehr zerstr., spärl.  
 128. *Juncus conglomeratus* L. — zerstr., spärl. bis zahlr.  
 129. *Juncus effusus* L. — gemein, meist zahlr.  
 130. *Juncus bufonius* L. — zerstr., meist zahlr.  
 131. *Juncus tenuis* WILLD. — verbr., meist zahlr.  
 132. *Juncus acutiflorus* EHRH. — sehr zerstr., meist spärl.  
 133. *Juncus articulatus* L. — sehr zerstr., spärl. bis zahlr.  
 134. *Luzula pilosa* (L.) WILLD. — verbr., meist zahlr.  
 135. \* *Luzula silvatica* (HUDS.) GAUD. — selten, Witthausbusch, zahlr.  
 136. *Luzula albida* (HOFFM.) DC. — sehr zerstr., spärl. bis zahlr.  
 137. *Luzula campestris* (L.) DC. — verbr., meist zahlr., Unterarten nicht berücksichtigt

## Familie L i l i a c e a e

138. *Allium vineale* L. — zerstr., meist zahlr.  
 139. *Allium schoenoprasum* L. — selten, Menden, einzeln, Gartenflüchtling



140. *Allium cepa* L. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, Gartenauswurf  
 141. *Tulipa gesneriana* L. — selten, Heißen, Styrum, einzeln, Gartenauswurf  
 142. *Scilla sibirica* ANDR. — selten, Saarn, einzeln, Gartenauswurf  
 143. *Asparagus officinalis* L. — selten, Dellwig, spärl., Gartenrelikt  
 144. *Maianthemum bifolium* (L.) F. W. SCHM. — zerstr., meist zahlr.  
 145. *Polygonatum multiflorum* (L.) ALL. — verbr., meist zahlr.  
 146. *Convallaria majalis* L. — sehr zerstr., meist zahlr.

#### Familie Amaryllidaceae

147. *Narcissus pseudonarcissus* L. — selten, Borbecker Schloßpark, zahlr., in zwei Sorten auf einer Waldlichtung angepflanzt  
 148. *Narcissus incomparabilis* MILL. — selten, Borbecker Schloßpark, zahlr., auf einer Waldlichtung angepflanzt

#### Familie Iridaceae

149. *Iris pseudacorus* L. — verbr., meist zahlr.

#### Familie Orchidaceae

150. *Epipactis helleborine* (L.) CR. — zerstr., meist spärl.

#### Familie Juglandaceae

151. *Juglans nigra* L. — selten, Mülheim Stadtmitte, einzeln, Straßenbaum

#### Familie Salicaceae

152. *Populus nigra* L. ssp. *pyramidalis* (ROZ.) ČEL. — verbr., spärl. bis zahlr., Straßenbaum, auch zur Grundstücksbegrenzung angepflanzt  
 153. *Populus canadensis* MOENCH — verbr., spärl. bis zahlr., Straßen- oder Parkbaum, gelegentlich auf feuchtem Boden forstlich angepflanzt  
 154. *Populus gileadensis* BOULEAU — zerstr., meist spärl., Park- oder Straßenbaum  
 155. *Populus suaveolens* FISCHER — selten, Oppspringwald, zahlr., Waldbaum  
 156. *Populus tremula* L. — zerstr., meist spärl.  
 157. *Populus alba* L. — zerstr., meist spärl., Straßen- oder Parkbaum, auch Begrünungspflanze  
 158. *Salix fragilis* L. — zerstr., meist spärl.  
 159. *Salix alba* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 160. *Salix alba* L. var. *tristis* (SER.) GAUD. — verbr., meist spärl., Straßen- oder Parkbaum  
 161. \* *Salix triandra* L. — selten, Saarner Ruhrtal, spärl.  
 162. *Salix caprea* L. — gemein, meist spärl.  
 163. *Salix cinerea* L. — zerstr., meist spärl.  
 164. *Salix aurita* L. — selten, Broicher Wald, einzeln, heute verschwunden  
 165. *Salix repens* L. — selten, Broicher Wald, spärl., heute verschwunden  
 166. *Salix viminalis* L. — verbr., meist spärl.  
 167. *Salix purpurea* L. — sehr zerstr., meist spärl.

Familie *C o r y l a c e a e*

168. *Carpinus betulus* L. — verbr., meist spärlich.  
 169. *Corylus avellana* L. — verbr., meist spärlich.  
 170. *Corylus avellana* L. f. *fusco-rubra* DIPP. — selten, Margaretenhöhe, spärlich, Parkstrauch  
 171. *Corylus colurna* L. — zerstr., meist spärlich, Straßen- oder Parkbaum

Familie *B e t u l a c e a e*

172. *Betula pubescens* EHRH. — sehr zerstr., einzeln oder spärlich, Wald- oder Parkbaum  
 173. *Betula pendula* ROTH. — verbr., oft zahlr., Straßen-, Wald- oder Parkbaum  
 174. *Alnus incana* (L.) MOENCH — verbr., meist spärlich, Park- oder Waldbaum  
 175. *Alnus glutinosa* (L.) GAERTN. — verbr., oft zahlr.

Familie *F a g a c e a e*

176. *Fagus sylvatica* L. — verbr., oft sehr zahlr., Wald- oder Parkbaum  
 177. *Fagus sylvatica* L. var. *atropunicea* WEST. — zerstr., meist einzeln, Park- oder Straßenbaum  
 178. *Fagus sylvatica* L. var. *pendula* LOUD. — selten, Menden, einzeln, Parkbaum  
 179. *Fagus sylvatica* L. var. *purpurea-pendula* REHD. — selten, Menden, einzeln, Parkbaum  
 180. *Fagus sylvatica* L. var. *laciniata* VIGNET — selten, Nachtigallental, einzeln, Parkbaum  
 181. *Castanea sativa* MILL. — zerstr., meist einzeln, Park- oder Waldbaum, im Witthausbusch (Hirschgehege) zahlr., wohl zur Wildfütterung angepflanzt  
 182. *Quercus robur* L. — verbr., spärlich bis zahlr., Wald- oder Parkbaum  
 183. *Quercus rubra* L. — verbr., meist zahlr., Wald- oder Parkbaum  
 184. *Quercus palustris* MÜNCHH. — zerstr., meist spärlich, Wald- oder Parkbaum  
 185. *Quercus frainetto* TENORE — selten, Nachtigallental, einzeln, Parkbaum  
 186. *Quercus petraea* (MATT.) LIEBL. — zerstr., spärlich, Wald- oder Parkbaum  
 187. *Quercus cerris* L. f. *laciniata* KIRCHN. — selten, Mülheimer Ruhnanlagen, spärlich, Parkbaum

Familie *U l m a c e a e*

188. \* *Ulmus carpiniifolia* GLED. — selten, Saarner Ruhrtal, Kahlenberg, spärlich, Straßen- bzw. Waldbaum  
 189. *Ulmus glabra* HUDS. em. MOSS. — verbr., meist spärlich, Straßen- oder Waldbaum  
 190. *Ulmus laevis* PALL. — sehr zerstr., einzeln bis zahlr.

Familie *M o r a c e a e*

191. *Ficus carica* L. — selten, Eppinghofen, einzeln, aus einer Mauerspalte hervorstwachsend, Herkunft unerklärlich

Familie *C a n n a b a c e a e*

192. *Humulus lupulus* L. — verbr., meist spärlich.

193. *Cannabis sativa* L. — selten, Saarn, Saarner Ruhrtal, einzeln, Gartenflüchtling, heute verschwunden

Familie *Urticaceae*

194. *Urtica dioica* L. — gemein, meist sehr zahlr.  
 195. *Urtica urens* L. — zerstr., meist spärl.

Familie *Polygonaceae*

196. *Rumex obtusifolius* L. — gemein, meist zahlr.  
 197. *Rumex conglomeratus* Murr. — sehr zerstr., spärl.  
 198. *Rumex sanguineus* L. — sehr zerstr., meist spärl.  
 199. *Rumex crispus* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 200. *Rumex hydrolapathum* Huds. — zerstr., meist spärl.  
 201. *Rumex acetosella* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 202. *Rumex acetosa* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 203. *Rheum rhabarbarum* L. — sehr zerstr., meist spärl., Gartenauswurf oder Gartenrelikt  
 204. *Polygonum aviculare* L. — verbr., meist zahlr., Unterarten nicht berücksichtigt  
 205. *Polygonum cuspidatum* S. et Z. — verbr., meist zahlr.  
 206. *Polygonum sachalinense* F. Schm. — sehr zerstr., meist zahlr.  
 207. *Polygonum baldschuanicum* Regel — selten, Saarn, einzeln, Gartenauswurf, heute verschwunden  
 208. *Polygonum bistorta* L. — selten, Saarner Ruhrtal, spärl., heute verschwunden  
 209. *Polygonum amphibium* L. — zerstr., meist zahlr.  
 210. *Polygonum lapathifolium* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 211. *Polygonum persicaria* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 212. *Polygonum hydropiper* L. — verbr., meist zahlr.  
 213. *Polygonum mite* Schr. — zerstr., meist spärl.  
 214. *Polygonum minus* Huds. — sehr zerstr., meist zahlr.  
 215. *Polygonum convolvulus* L. — verbr., meist spärl.  
 216. *Polygonum dumetorum* L. — zerstr., meist spärl.  
 217. *Fagopyrum esculentum* Moench — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, wohl mit Vogelfutter ausgestreut

Familie *Chenopodiaceae*

218. \* *Chenopodium polyspermum* L. — sehr zerstr., meist spärl.  
 219. *Chenopodium hybridum* L. — selten, Holthausen, einzeln, heute verschwunden  
 220. *Chenopodium album* L. — verbr., meist zahlr.  
 221. \* *Chenopodium rubrum* L. — selten, Eppinghofen, einzeln  
 222. *Atriplex hortensis* L. — verbr., meist spärl., Gartenflüchtling oder Gartenrelikt  
 223. *Atriplex patula* L. — verbr., meist spärl.  
 224. *Atriplex hastata* L. — verbr., meist spärl.

Familie *Amaranthaceae*

225. \* *Amaranthus retroflexus* L. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, heute verschwunden

Familie *Phytolaccaceae*

226. *Phytolacca americana* L. — selten, Saarn, einzeln, heute verschwunden

Familie *Caryophyllaceae*

227. *Silene vulgaris* (MOENCH) GARCKE — zerstr., spärl. bis zahlr.

228. *Lychnis flos-cuculi* L. — sehr zerstr., meist spärl.

229. *Melandrium rubrum* (WEIG.) GARCKE — verbr., meist zahlr.

230. *Melandrium album* (MILL.) GARCKE — verbr., meist zahlr.

231. *Saponaria officinalis* L. — verbr., meist zahlr.

232. *Myosoton aquaticum* (L.) MOENCH — zerstr., meist spärl.

233. *Stellaria media* (L.) VILL. — gemein, meist zahlr.

234. *Stellaria holostea* L. — zerstr., meist spärl.

235. *Stellaria graminea* L. — verbr., meist spärl.

236. *Stellaria alsine* GRIMM — zerstr., spärl. bis zahlr.

237. *Cerastium semidecandrum* L. — sehr zerstr., spärl.

238. *Cerastium glutinosum* FR. — selten, Saarner Ruhrufer, spärl.

239. *Cerastium vulgatum* L. — gemein, meist zahlr.

240. *Cerastium arvense* L. — zerstr., meist zahlr.

241. *Cerastium tomentosum* L. — selten, Heißen, spärl., Gartenrelikt oder -auswurf

242. *Sagina procumbens* L. — verbr., meist zahlr.

243. *Arenaria serpyllifolia* L. — zerstr., meist spärl.

244. *Moehringia trinervia* (L.) CLAIRV. — zerstr., meist zahlr.

245. *Spergula arvensis* L. — zerstr., spärl. bis zahlr.

246. *Spergularia rubra* (L.) J. & C. PRESL. — selten, Saarn, Flughafen, spärl.

247. *Herniaria glabra* L. — selten, Flughafen, spärl.

248. *Scleranthus annuus* L. — selten, Saarn, spärl.

Familie *Nymphaeaceae*

249. *Nuphar lutea* (L.) SIBTH. & SM. — zerstr., zahlr. bis sehr zahlr.

Familie *Ceratophyllaceae*

250. \* *Ceratophyllum demersum* L. — selten, Altwässer der Ruhr, zahlr.

Familie *Ranunculaceae*

251. *Caltha palustris* L. — zerstr., zahlr. bis sehr zahlr.

252. *Nigella damascena* L. — selten, Saarn, einzeln, Gartenrelikt

253. *Consolida ajacis* (L.) SCHUR. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, Gartenauswurf

254. *Aconitum napellus* L. — selten, Bredeney, einzeln, Gartenrelikt

255. *Clematis vitalba* L. — zerstr., meist spärl.

256. *Anemone nemorosa* L. — sehr zerstr., spärl. bis sehr zahlr.

257. *Ficaria verna* HUDS. — verbr., sehr zahlr. bis massenhaft

258. *Ranunculus flammula* L. ssp. *eufammula* SYME — sehr zerstr., meist spärl.

259. \* *Ranunculus flammula* L. ssp. *reptans* (L.) SYME — selten, Rumbachtal, spärl., heute verschwunden

260. \* *Ranunculus sceleratus* L. — sehr zerstr., meist zahlr.  
 261. *Ranunculus bulbosus* L. — sehr zerstr., meist spärlich.  
 262. *Ranunculus repens* L. — gemein, zahlr. bis sehr zahlr.  
 263. *Ranunculus acris* L. [R. *acer* L.] — gemein, meist zahlr.  
 264. *Ranunculus fluitans* LAM. — selten, in der Ruhr bei Saarn und Menden, zahlr.  
 265. *Ranunculus aquatilis* L. — zerstr., nur im Ruhrtal bei Saarn und Menden, meist zahlr.

#### Familie Berberidaceae

266. *Berberis thunbergii* DC. — sehr zerstr., meist spärlich, Begrünungspflanze  
 267. *Berberis canadensis* MILL. — selten, Saarner Ruhrtal, Begrünungspflanze  
 268. *Mahonia aquifolium* (PURSH) NUTT. — sehr zerstr., meist spärlich, Begrünungspflanze

#### Familie Magnoliaceae

269. *Liriodendron tulipifera* L. — selten, Mülheimer Ruhranlagen, Witthausbusch, spärlich, Parkbaum

#### Familie Papaveraceae

270. *Chelidonium majus* L. — verbr., meist zahlr.  
 271. *Eschscholtzia californica* CHAM. — selten, Saarn, einzeln, Gartenflüchtling, heute verschwunden  
 272. *Papaver rhoeas* L. — zerstr., meist spärlich.  
 273. *Papaver dubium* L. — zerstr., meist spärlich.  
 274. *Papaver somniferum* L. — sehr zerstr., meist einzeln, Gartenflüchtling  
 275. \* *Corydalis solida* (L.) SW. — selten, Saarner Ruhrtal. spärlich, heute verschwunden  
 276. *Fumaria officinalis* L. — selten, Saarn, Saarner Ruhrtal, spärlich.

#### Familie Cruciferae

277. \* *Cardaria draba* (L.) DESV. — selten, Winkhausen, zahlr.  
 278. \* *Lepidium campestre* (L.) R. BR. — sehr zerstr., spärlich bis zahlr.  
 279. *Iberis umbellata* L. — selten, Dennebusch, Haarzopf, spärlich, Gartenflüchtling  
 280. *Thlaspi arvense* L. — sehr zerstr., spärlich.  
 281. *Alliaria petiolata* (BIEB.) CAV. & GRAN. — verbr., meist zahlr.  
 282. *Sisymbrium officinale* (L.) SCOP. — verbr., spärlich bis zahlr.  
 283. \* *Sisymbrium loeselii* JUSS. — zerstr., meist spärlich, aber in Oberhausen stellenweise sehr zahlr.  
 284. *Sisymbrium altissimum* L. — verbr., meist spärlich.  
 285. \* *Diplotaxis tenuifolia* (JUSS.) DC. — zerstr., meist spärlich.  
 286. \* *Brassica nigra* (L.) KOCH — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, heute verschwunden  
 287. *Brassica napus* L. — selten, Saarner Ruhrtal, Winkhausen, spärlich, Feldflüchtling  
 288. *Brassica rapa* L. — zerstr., meist spärlich, Feldflüchtling  
 289. *Sinapis arvensis* L. — verbr., spärlich bis zahlr.

290. *Raphanus raphanistrum* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.  
 291. *Raphanus sativus* L. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, Gartenauswurf  
 292. \* *Rapistrum rugosum* (L.) ALL. — sehr zerstr., meist einzeln  
 293. \* *Barbarea vulgaris* R. BR. — sehr zerstr., spärlich bis zahlreich.  
 294. \* *Barbarea intermedia* BOR. — selten, Saarner Ruhrtal, Dellwig (Rhein-Herne-Kanal), einzeln bis zahlreich.  
 295. *Armoracia lapathifolia* USTERI — verbr., spärlich bis zahlreich., Gartenauswurf oder Gartenrelikt  
 296. *Rorippa amphibia* (L.) BESS. — sehr zerstr., meist spärlich.  
 297. *Rorippa sylvestris* (L.) BESS. — verbr., meist spärlich.  
 298. *Rorippa islandica* (OED.) BORB. — zerstr., meist spärlich.  
 299. \* *Nasturtium officinale* R. BR. — selten, Saarn, zahlreich.  
 300. \* *Cardamine hirsuta* L. — selten, Forstbachtal, zahlreich.  
 301. *Cardamine pratensis* L. — verbr., meist zahlreich.  
 302. \* *Cardamine amara* L. — selten, Forstbachtal, Rumbachtal, spärlich bis zahlreich.  
 303. *Capsella bursa-pastoris* (L.) MED. — verbr., spärlich bis zahlreich.  
 304. \* *Arabidopsis thaliana* (L.) HEYNH. — selten, Saarn, Dellwig (am Rhein-Herne-Kanal, einzeln  
 305. *Erysimum cheiranthoides* L. — sehr zerstr., einzeln  
 306. *Lobularia maritima* (L.) DESV. — sehr zerstr., einzeln, Gartenflüchtling  
 307. *Berteroa incana* (L.) DC. — zerstr., meist zahlreich.  
 308. \* *Bunias orientalis* L. — sehr zerstr., nur am Rhein-Herne-Kanal von Dellwig bis Buschhausen, sehr zahlreich bis massenhaft

#### Familie Resedaceae

309. *Reseda lutea* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.  
 310. *Reseda luteola* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.

#### Familie Crassulaceae

311. *Sedum telephium* L. — zerstr., spärlich., Unterarten nicht berücksichtigt  
 312. *Sedum spurium* BIEB. — zerstr., spärlich., Gartenauswurf oder Gartenrelikt  
 313. *Sedum acre* L. — zerstr., meist zahlreich.

#### Familie Saxifragaceae

314. *Saxifraga umbrosa* L. — selten, Heißen, spärlich., Gartenauswurf  
 315. \* *Chrysosplenium oppositifolium* L. — selten, Witthausbusch, sehr zahlreich.  
 316. \* *Chrysosplenium alternifolium* L. — selten, Rumbachtal, zahlreich.  
 317. *Philadelphus incanus* KOEHNE — selten, Heißen, Dellwig (am Rhein-Herne-Kanal), einzeln, Begrünpflanze  
 318. *Philadelphus inodorus* L. — selten, Rumbachtal, einzeln, Begrünpflanze  
 319. *Philadelphus inodorus* L. var. *grandiflorus* (WILLD.) A. GRAY — selten, Kahlenberg, einzeln, Begrünpflanze  
 320. *Philadelphus microphyllus* GRAY — selten, Rumbachtal, einzeln, Begrünpflanze  
 321. *Philadelphus coronarius* L. — sehr zerstr., spärlich., Begrünpflanze  
 322. *Philadelphus* × *lemoinei* LEM. — selten, Kahlenberg, spärlich., Begrünpflanze

323. *Ribes uva-crispa* L. — zerstr., einzeln oder spärll., Gartenauswurf oder Waldunterwuchs  
 324. *Ribes spicatum* ROBS. — selten, Dennebusch, spärll., wohl Gartenauswurf  
 325. *Ribes sylvestre* (LAM.) MERT. & KOCH — sehr zerstr., einzeln bis spärll., Gartenauswurf oder Waldunterwuchs  
 326. *Ribes sanguineum* PURSH — sehr zerstr., meist spärll., Begrünungspflanze  
 327. *Ribes petraeum* WULF. — selten, Im Look, spärll., Gartenrelikt  
 328. *Ribes alpinum* L. — zerstr., spärll. bis zahlr., Parkstrauch oder Waldunterwuchs  
 329. *Ribes nigrum* L. — sehr zerstr., meist spärll., Gartenauswurf oder Waldunterwuchs

## Familie P l a t a n a c e a e

330. *Platanus* × *hybrida* BROT. — verbr., spärll. bis zahlr., Straßen- oder Parkbaum

## Familie R o s a c e a e

331. *Sorbaria sorbifolia* (L.) A. BR. — selten, Borbecker Schloßpark, sehr zahlr., Parkstrauch  
 332. *Sorbaria assurgens* VILM & BOIS — selten, Oppspringwald, spärll., Parkstrauch  
 333. *Spiraea douglasii* HOOK. — selten, Kahlenberg, spärll., Parkstrauch  
 334. *Spiraea alba* DU ROI — selten, Dennebusch, spärll., Parkstrauch oder Gartenauswurf  
 335. *Spiraea* × *schinabeckii* ZAB. — sehr zerstr., meist spärll., Parkstrauch oder Begrünungspflanze  
 336. *Spiraea japonica* L. — selten, Broicher Ruhrufer, einzeln, Gartenflüchtling  
 337. *Physocarpus opulifolius* (L.) MAXIM. — zerstr., meist spärll., Parkstrauch oder Begrünungspflanze  
 338. *Stephanandra tanakae* FRANCH. — selten, Horbachtal, Rumbachtal, spärll., Parkstrauch  
 339. *Cotoneaster moupinensis* FRANCH. — selten, Humboldthain, Borbecker Schloßpark, spärll. bis zahlr., Parkstrauch  
 340. *Chaenomeles japonica* LINDL. — selten, Humboldthain, Margaretenhöhe, spärll. bis zahlr., Begrünungspflanze  
 341. *Rhodotypos scandens* (THUNB.) MAK. — selten, Saarner Ruhrtal, spärll., Begrünungspflanze  
 342. *Pyrus achras* GAERTN. — sehr zerstr., einzeln oder spärll.  
 343. *Pyrus communis* L. [*P. communis* L. ssp. *sativa* (DC.) A. & GR.] — zerstr., einzeln, Gartenrelikt  
 344. *Sorbus aucuparia* L. — verbr., meist spärll., Wald-, Park- oder Straßenbaum  
 345. *Sorbus aria* (L.) CR. — sehr zerstr., meist spärll., Park- oder Straßenbaum  
 346. *Sorbus mougeotii* SOY.-WILL. & GODR. — sehr zerstr., meist spärll., Park- oder Straßenbaum  
 347. *Sorbus* × *latifolia* PERS. — selten, Witthausbusch, spärll., Begrünungspflanze  
 348. *Sorbus intermedia* (EHRH.) PERS. — selten, Heißen, Mülheim, spärll. bis zahlr., Straßenbaum oder Begrünungspflanze  
 349. *Crataegus oxyacantha* L. em. JACQ. — zerstr., meist einzeln  
 350. *Crataegus monogyna* JACQ. — gemein, meist spärll.

351. *Crataegus crus-galli* L. — selten, Menden, spärlich, Straßenbaum
352. *Crataegus pedicellata* SARG. — sehr zerstr., meist spärlich, Park- oder Straßenbaum
353. *Mespilus germanica* L. — zerstr., meist einzeln
354. *Pyracantha coccinea* M. ROEM. — sehr zerstr., spärlich, Begrünpflanze
355. *Malus domestica* BORKH. — zerstr., meist einzeln, Gartenrelikt
356. *Amelanchier laevis* WIEGAND — selten, Dennebusch, einzeln, Begrünpflanze
357. *Amelanchier canadensis* (L.) MED. — zerstr., spärlich bis zahlreich, Begrünpflanze
358. *Rubus idaeus* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.
359. *Rubus fruticosus* L. — gemein, spärlich bis zahlreich, Unterarten nicht berücksichtigt
360. *Rubus caesius* L. — zerstr., meist spärlich.
361. *Rubus parviflorus* NUTT. — selten, Uhlenhorstwald, spärlich, vielleicht Gartenauswurf, aber schon seit über 10 Jahren am gleichen Standort zu finden
362. *Rubus odoratus* L. — selten, Rumbachtal, spärlich, Begrünpflanze
363. *Potentilla fruticosa* L. — sehr zerstr., meist spärlich, Begrünpflanze
364. \* *Potentilla norvegica* L. — verbr., meist spärlich.
365. \* *Potentilla intermedia* L. — selten, Alstaden, zahlreich.
366. *Potentilla tabernaemontani* ASCH. — selten, Heißen, einzeln, standortfremd, sicher Gartenauswurf
367. *Potentilla erecta* (L.) RAEUSCH. — selten, Uhlenhorstwald, Broicher Wald, spärlich.
368. *Potentilla reptans* L. — sehr zerstr., nur im Saarer Ruhrtal, meist zahlreich.
369. *Potentilla anserina* L. — verbr., meist zahlreich.
370. *Fragaria vesca* L. — sehr zerstr., spärlich bis zahlreich.
371. *Fragaria ananassa* DUCH. — selten, Dennebusch, spärlich, Gartenauswurf
372. *Genum urbanum* L. — sehr zerstr., spärlich bis zahlreich.
373. *Agrimonia eupatoria* L. — zerstr., meist spärlich.
374. \* *Aphanes arvensis* L. — sehr zerstr., meist spärlich.
375. *Filipendula ulmaria* (L.) MAXIM. — verbr., meist zahlreich.
376. *Rosa multiflora* THUNB. — zerstr., meist spärlich, Begrünpflanze
377. *Rosa virginiana* MILL. ssp. *lucida* BEST. — selten, Osterfeld (am Rhein-Herne-Kanal), spärlich, Begrünpflanze
378. *Rosa tomentosa* SM. — selten, Saarer Ruhrtal, einzeln, heute verschwunden
379. *Rosa micrantha* SM. — sehr zerstr., spärlich, Begrünpflanze
380. *Rosa rubiginosa* L. — selten, Dellwig (am Rhein-Herne-Kanal), spärlich.
381. *Rosa canina* L. — verbr., meist spärlich.
382. *Rosa dumetorum* THUILL. — selten, Dellwig (am Rhein-Herne-Kanal), einzeln
383. *Rosa coriifolia* FR. — sehr zerstr., spärlich, Begrünpflanze
384. *Rosa pimpinellifolia* L. — selten, Margaretenhöhe, Styrum, spärlich bis zahlreich, Begrünpflanze
385. *Rosa sericea* LINDL. — selten, Uhlenhorstwald, einzeln, Begrünpflanze
386. *Rosa nitida* WILLD. — selten, Uhlenhorstwald, Dennebusch, einzeln bzw. spärlich, Begrünpflanze
387. *Rosa rugosa* THUNB. — verbr., spärlich bis zahlreich, Begrünpflanze
388. *Prunus padus* L. — sehr zerstr., meist spärlich, Parkbaum



389. *Prunus serotina* EHRH. — verbr., meist einzeln, Parkbaum oder Begrünpflanze  
 390. *Prunus virginiana* L. — sehr zerstr., meist zahlr., Begrünpflanze  
 391. *Prunus serrulata* LINDL. — zerstr., meist spär., Straßen- und Parkbaum  
 392. *Prunus mahaleb* L. — sehr zerstr., meist spär., Begrünpflanze  
 393. *Prunus cerasus* L. — selten, Heißen, Neuweseltal, einzeln, Gartenrelikt  
 394. *Prunus avium* L. — verbr., meist spär., Wald- oder Parkbaum  
 395. *Prunus cerasifera* EHRH. — selten, Oppspringwald, spär., Begrünpflanze  
 396. *Prunus spinosa* L. — zerstr., einzeln bis spär.  
 397. *Prunus domestica* L. — sehr zerstr., meist einzeln, Gartenrelikt

## Familie Hamamelidaceae

398. *Liquidambar styraciflua* L. — selten, Mülheimer Ruhranlagen, spär., Parkbaum

## Familie Papilionaceae

399. *Lupinus polyphyllus* LINDL. — zerstr., meist zahlr., wohl zur Bodenverbesserung ausgesät  
 400. *Lupinus angustifolius* L. — selten, Bredeney, massenhaft, wohl zur Bodenverbesserung und -befestigung ausgesät  
 401. *Laburnum anagyroides* MED. — zerstr., meist spär., Begrünpflanze  
 402. *Cytisus* × *praecox* BEAN — sehr zerstr., einzeln, Begrünpflanze  
 403. *Sarothamnus scoparius* (L.) WIMM. ex KOCH — verbr., meist spär.  
 404. *Ononis spinosa* L. — selten, Saarner Ruhrtal, spär., heute verschwunden  
 405. *Melilotus officinalis* (L.) PALL. — verbr., spär. bis zahlr.  
 406. *Melilotus albus* MED. — zerstr., meist spär.  
 407. \* *Melilotus indicus* (L.) ALL. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, heute verschwunden  
 408. *Medicago lupulina* L. — verbr., meist zahlr.  
 409. *Medicago sativa* L. — verbr., meist zahlr.  
 410. *Trifolium dubium* SIBTH. — verbr., meist zahlr.  
 411. *Trifolium campestre* SCHREB. — zerstr., meist spär.  
 412. *Trifolium hybridum* L. — verbr., spär. bis zahlr.  
 413. *Trifolium repens* L. — gemein, meist zahlr.  
 414. \* *Trifolium resupinatum* L. — sehr zerstr., sehr zahlr., offenbar zusammen mit Gras ausgesät  
 415. \* *Trifolium arvense* L. — selten, Styrum, Haarzopf, spär.  
 416. *Trifolium pratense* L. — verbr., meist spär.  
 417. \* *Trifolium medium* GRUFB. — selten, Saarner Ruhrtal, Haarzopf, spär.  
 418. \* *Anthyllis vulneraria* L. — selten, Styrum, spär., heute verschwunden  
 419. *Lotus corniculatus* L. — verbr., spär. bis zahlr.  
 420. *Lotus uliginosus* SCHK. — verbr., spär. bis zahlr.  
 421. *Sophora japonica* L. — selten, Mülheim, zahlr., Straßenbaum  
 422. *Robinia pseudacacia* L. — verbr., meist spär., Straßenbaum oder Begrünpflanze  
 423. *Robinia hispida* L. — selten, Saarn, spär., Straßenbaum, heute verschwunden  
 424. *Colutea arborescens* L. — selten, Winkhausen, spär., Begrünpflanze

425. \* *Coronilla varia* L. — selten, Styrum, spärll., heute verschwunden  
 426. \* *Ornithopus perpusillus* L. — selten, Dennebusch, zahlr., abnehmend  
 427. *Vicia hirsuta* (L.) S. F. GRAY — zerstr., meist einzeln  
 428. *Vicia tetrasperma* (L.) SCHREB. — zerstr., spärll. bis zahlr.  
 429. *Vicia cracca* L. — verbr., spärll. bis zahlr.  
 430. *Vicia villosa* ROTH — sehr zerstr., spärll.  
 431. *Vicia sepium* L. — zerstr., meist zahlr.  
 432. *Vicia sativa* L. — zerstr., meist zahlr.  
 433. *Vicia angustifolia* GRUFB. — zerstr., spärll. bis zahlr.  
 434. *Vicia faba* L. — selten, Saarner Ruhrtal, spärll., Gartenauswurf  
 435. *Lathyrus pratensis* L. — verbr., meist spärll.  
 436. *Lathyrus tuberosus* L. — zerstr., spärll. bis zahlr.  
 437. *Lathyrus sylvestris* L. — selten, Ruhrufer am Kahlenberg, Saarner Ruhrtal, spärll.  
 438. *Pisum sativum* L. — selten, Flughafen, einzeln, Gartenflüchtling

#### Familie Oxalidaceae

439. *Oxalis acetosella* L. — verbr., meist zahlr.  
 440. *Oxalis stricta* L. — verbr., spärll. bis zahlr.

#### Familie Geraniaceae

441. \* *Geranium dissectum* JUSS. — sehr zerstr., einzeln  
 442. *Geranium pratense* L. — selten, Hauptfriedhof, zahlr., wahrscheinlich mit Grassamen ausgesät  
 443. *Geranium molle* L. — zerstr., meist spärll.  
 444. *Geranium pusillum* BURM. f. — sehr zerstr., zahlr.  
 445. *Geranium robertianum* L. — zerstr., meist spärll.  
 446. *Erodium cicutarium* (L.) L'HÉR. — zerstr., meist spärll.

#### Familie Tropaeolaceae

447. *Tropaeolum majus* L. — selten, Saarner Ruhrtal, Styrum, Gartenauswurf

#### Familie Euphorbiaceae

448. *Mercurialis annua* L. — verbr., meist spärll.  
 449. *Euphorbia lathyris* L. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, Gartenflüchtling  
 450. *Euphorbia helioscopia* L. — verbr., meist spärll.  
 451. *Euphorbia cyparissias* L. — sehr zerstr., zahlr.  
 452. *Euphorbia esula* L. — selten, Dellwig (am Rhein-Herne-Kanal), Raadt, zahlr. bis sehr zahlr.  
 453. \* *Euphorbia peplus* L. — zerstr., spärll.  
 454. *Euphorbia exigua* L. — sehr zerstr., spärll.

#### Familie Buxaceae

455. *Buxus sempervirens* L. — selten, Witthausbusch, Haarzopf, spärll., Parkstrauch bzw. Gartenauswurf

Familie *A n a c a r d i a c e a e*

456. *Rhus typhina* L. — selten, Mülheimer Ruhranlagen, Frintrop, spärll., Begrü-  
nungspflanze oder Parkbaum

Familie *A q u i f o l i a c e a e*

457. *Ilex aquifolium* L. — verbr., spärll. bis zahlr.

Familie *C e l a s t r a c e a e*

458. *Euonymus europaea* L. — verbr., meist einzeln

Familie *S i m a r o u b a c e a e*

459. *Ailanthus altissima* (MILL.) SWINGLE — sehr zerstr., einzeln oder spärll., Park-  
baum

Familie *A c e r a c e a e*

460. *Acer pseudo-platanus* L. — verbr., spärll. bis zahlr., Straßen-, Park- oder Wald-  
baum (letzteres im Bredeneyer Wald)
461. *Acer pseudo-platanus* L. var. *purpureum* LOUD. — sehr zerstr., einzeln bis  
spärll., Park- oder Straßenbaum
462. *Acer platanoides* L. — verbr., meist spärll., Park- oder Straßenbaum
463. *Acer platanoides* L. var. *rubrum* HERD. — sehr zerstr., spärll., Straßen- oder  
Parkbaum
464. *Acer campestre* L. — verbr., meist spärll., Park-, Straßen- oder Waldbaum
465. *Acer negundo* L. — sehr zerstr., zahlr. oder einzeln, Parkbaum
466. *Acer rubrum* L. — selten, Dennebusch, einzeln, Waldbaum
467. *Acer saccharinum* L. — zerstr., einzeln oder spärll., Park- oder Straßenbaum
468. *Acer ginnala* MAXIM. — selten, Rumbachtal, Broicher Ruhrufer, einzeln, Park-  
baum

Familie *H i p p o c a s t a n a c e a e*

469. *Aesculus hippocastanum* L. — verbr., einzeln oder spärll., Straßen- oder Park-  
baum

Familie *B a l s a m i n a c e a e*

470. *Impatiens noli-tangere* L. — verbr., zahlr. bis sehr zahlr.
471. *Impatiens glandulifera* ROYLE — selten, Saarner Ruhrtal, Nachtigallental,  
spärll., Gartenflüchtling
472. *Impatiens parviflora* DC. — verbr., meist zahlr.

Familie *R h a m n a c e a e*

473. *Rhamnus frangula* L. — verbr., meist spärll.

## Familie Vitaceae

474. *Parthenocissus inserta* (KERN.) FRITSCH — sehr zerstr., einzeln, Gartenflüchtling oder Begrünungspflanze

## Familie Tiliaceae

475. *Tilia cordata* MILL. — zerstr., einzeln oder spärlich, Park- oder Straßenbaum  
 476. *Tilia platyphyllos* SCOP. — verbr., einzeln oder spärlich, Park- oder Straßenbaum  
 477. *Tilia* × *euchlora* KOCH — zerstr., einzeln oder spärlich, im Bredeneyer Wald sehr zahlr. als Waldbaum angepflanzt  
 478. *Tilia americana* L. — selten, Oppspringwald, einzeln, Waldbaum  
 479. *Tilia tomentosa* MOENCH — zerstr., spärlich bis zahlr., Park- oder Straßenbaum

## Familie Malvaceae

480. *Althaea rosea* (L.) CAV. — selten, Saarer Ruhrtal, einzeln, Gartenauswurf  
 481. *Malva alcea* L. — zerstr., meist spärlich.  
 482. *Malva sylvestris* L. — zerstr., meist spärlich.  
 483. *Malva neglecta* WALLR. — sehr zerstr., meist einzeln

## Familie Hypericaceae

484. *Hypericum humifusum* L. — selten, Hauptfriedhof, einzeln  
 485. *Hypericum maculatum* CR. — verbr., spärlich bis zahlr.  
 486. \* *Hypericum tetrapterum* FR. — selten, Humboldthain, zahlr.  
 487. *Hypericum perforatum* L. — verbr., meist zahlr.

## Familie Violaceae

488. *Viola tricolor* L. [*V. tricolor* L. ssp. *eutricolor* SYME] — selten, Saarn, einzeln, heute verschwunden  
 489. *Viola arvensis* MURR. [*V. tricolor* L. ssp. *arvensis* (MURR.) GAUD.] — verbr., meist spärlich.  
 490. *Viola tricolor* hort. non L. [*V. tricolor* L. var. *maxima* hort.] — selten, Saarer Ruhrtal, spärlich, Gartenflüchtling  
 491. \* *Viola palustris* L. — selten, am Schengerholzbach, zahlr.

## Familie Elaeagnaceae

492. *Hippophae rhamnoides* L. ssp. *fluviatilis* v. SOEST — zerstr., meist zahlr., Begrünungspflanze

## Familie Davidiaceae

493. *Davidia involucrata* BAILL. var. *vilmoriniana* (DODE) WANGERIN — selten, Mülheimer Ruhrlagen, spärlich, Parkbaum

## Familie Lythraceae

494. *Lythrum salicaria* L. — verbr., meist zahlr.

Familie *O n a g r a c e a e*

495. *Chamaenerion angustifolium* (L.) SCOP. — gemein, meist zahlr.  
 496. *Epilobium hirsutum* L. — verbr., meist zahlr.  
 497. *Epilobium parviflorum* SCHREB. — verbr., meist spärl.  
 498. *Epilobium montanum* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 499. \* *Epilobium lanceolatum* SEB. & M. — sehr zerstr., meist zahlr.  
 500. *Epilobium roseum* SCHREB. — zerstr., meist zahlr.  
 501. \* *Epilobium palustre* L. — zerstr., spärl. bis zahlr.  
 502. *Epilobium adnatum* GRIS. — zerstr., meist spärl.  
 503. \* *Epilobium adenocaulon* HAUSSKN. — selten, Broich, Forstbachtal, zahlr.  
 504. *Epilobium obscurum* SCHREB. — selten, Broicher Wald, spärl.  
 505. *Oenothera biennis* L. (s. str.) — verbr., meist zahlr., (andere *Oenothera*-Arten wurden im Gebiet bisher nicht festgestellt)  
 506. *Circaea lutetiana* L. — verbr., meist zahlr.

Familie *H a l o r a g a c e a e*

507. *Myriophyllum verticillatum* L. — selten, Saarner Ruhrtal, spärl. bis zahlr.

Familie *A r a l i a c e a e*

508. *Hedera helix* L. — verbr., meist zahlr.

Familie *U m b e l l i f e r a e*

509. *Hydrocotyle vulgaris* L. — selten, am Schengerholzbach, spärl.  
 510. *Chaerophyllum temulum* L. — verbr., meist zahlr.  
 511. *Anthriscus sylvestris* (L.) HOFFM. — verbr., meist zahlr.  
 512. \* *Scandix pecten-veneris* L. — selten, Saarn, spärl., heute verschwunden  
 513. *Torilis japonica* (HOUTT.) DC. — verbr., meist zahlr.  
 514. *Petroselinum crispum* (MILL.) A. W. HILL — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, Gartenauswurf  
 515. *Pimpinella major* (L.) HUDS. — selten, Uhlenhorstwald, spärl.  
 516. *Pimpinella saxifraga* L. — verbr., meist zahlr.  
 517. *Aegopodium podagraria* L. — gemein, meist zahlr.  
 518. \* *Oenanthe aquatica* (L.) POIR. — zerstr., spärl.  
 519. *Aethusa cynapium* L. — zerstr., meist spärl.  
 520. *Foeniculum vulgare* MILL. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, Gartenflüchtling  
 521. *Anethum graveolens* L. — selten, Saarn, einzeln, Gartenflüchtling  
 522. *Angelica sylvestris* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 523. \* *Angelica archangelica* L. — selten, nur am Rhein-Herne-Kanal bei Dellwig und Buschhausen, spärl.  
 524. *Pastinaca sativa* L. — sehr zerstr., spärl.  
 525. *Heracleum sphondylium* L. — gemein, spärl. bis zahlr.  
 526. *Heracleum mantegazzianum* SOMM. & LEVIER — sehr zerstr., einzeln bis spärl., Gartenflüchtling oder Parkpflanze  
 527. *Daucus carota* L. — verbr., meist zahlr.

## Familie C o r n a c e a e

528. *Cornus sanguinea* L. — verbr., meist spärlich.  
 529. *Cornus stolonifera* MICHX. — verbr., meist spärlich., Begrünungspflanze  
 530. *Cornus mas* L. — selten, Kahlenberg, Margaretenhöhe, spärlich., Park- bzw. Straßenbaum  
 531. *Cornus racemosa* LAM. — selten, Dennebusch, einzeln, Begrünungspflanze

## Familie E r i c a c e a e

532. *Pieris floribunda* (PURSH) BENTH. & HOOK. — selten, Witthausbusch, einzeln, Parkstrauch  
 533. *Vaccinium vitis-idaea* L. — selten, Uhlenhorstwald, spärlich.  
 534. *Vaccinium myrtillus* L. — zerstr., spärlich. bis zahlr.  
 535. *Calluna vulgaris* (L.) HULL — selten, Uhlenhorstwald, Broicher Wald, spärlich. bis zahlr.

## Familie P r i m u l a c e a e

536. *Primula vulgaris* HUDS. — selten, Forstbachtal, spärlich., Gartenauswurf  
 537. *Primula elatior* (L.) HILL — selten, Rumbachtal, Forstbachtal, spärlich. bis zahlr.  
 538. *Lysimachia nummularia* L. — zerstr., spärlich. bis zahlr.  
 539. *Lysimachia nemorum* L. — selten, Witthausbusch, Nachtigallental, zahlr.  
 540. *Lysimachia punctata* L. — selten, Styrum, Raadt, spärlich., Gartenauswurf  
 541. *Lysimachia vulgaris* L. — verbr., meist zahlr.  
 542. *Anagallis arvensis* L. — verbr., meist spärlich.

## Familie O l e a c e a e

543. *Syringa vulgaris* L. — sehr zerstr., spärlich., Gartenrelikt  
 544. *Syringa josikaea* JACQ. — selten, im Look, spärlich., Begrünungspflanze  
 545. *Forsythia* × *intermedia* ZAB. — zerstr., meist spärlich., Begrünungspflanze  
 546. *Fraxinus excelsior* L. — verbr., spärlich. bis zahlr., Straßen- oder Parkbaum  
 547. *Ligustrum vulgare* L. — verbr., meist zahlr., Begrünungspflanze oder Gartenrelikt  
 548. *Ligustrum ibota* SIEB. & ZUCC. — selten, Horbachtal, spärlich., Begrünungspflanze

## Familie G e n t i a n a c e a e

459. *Centaurium minus* MOENCH — sehr zerstr., spärlich. bis zahlr.

## Familie A p o c y n a c e a e

550. *Vinca minor* L. — zerstr., meist spärlich., wohl Gartenflüchtling

## Familie B u d d l e j a c e a e

551. *Buddleja davidii* FRANCH. — sehr zerstr., spärlich., Gartenflüchtling oder -auswurf

## Familie C o n v o l v u l a c e a e

552. *Calystegia sepium* (L.) R. BR. [*Convolvulus sepium* L.] — verbr., meist spärlich.

553. *Convolvulus arvensis* L. — verbr., meist zahlr.  
 554. \* *Cuscuta europaea* L. — sehr zerstr., meist zahlr.

### Familie B o r a g i n a c e a e

555. *Lithospermum arvense* L. — selten, Saarner Ruhrtal, zahlr., heute verschwunden  
 556. *Myosotis palustris* (L.) NATHH. (s. l.) — verbr., spärl. bis zahlr.  
 557. *Myosotis silvatica* (EHRH.) HOFFM. (s. str.) — selten, Saarner Ruhrtal, Humboldthain, einzeln, Gartenflüchtling  
 558. *Myosotis alpestris* F. W. SCHM. — selten, Saarn, einzeln, Gartenflüchtling  
 559. *Myosotis arvensis* (L.) HILL — zerstr., spärl. bis zahlr.  
 560. *Myosotis hispida* SCHLDL. — selten, Flughafen, spärl.  
 561. \* *Myosotis stricta* LK. — selten, Saarn, spärl., heute verschwunden  
 562. *Echium vulgare* L. — zerstr., meist zahlr.  
 563. *Lycopsis arvensis* L. — selten, Saarn, Saarner Ruhrtal, spärl.  
 564. *Symphytum officinale* L. — verbr., meist zahlr.  
 565. *Borago officinalis* L. — selten, Saarner Ruhrtal, einzeln, Gartenauswurf

### Familie V e r b e n a c e a e

566. *Verbena officinalis* L. — zerstr., meist spärl.

### Familie L a b i a t a e

567. *Satureja vulgaris* (L.) FRITSCH — sehr zerstr., spärl. bis zahlr.  
 568. *Origanum vulgare* L. — selten, Saarner Ruhrtal, spärl.  
 569. *Mentha arvensis* L. — verbr., meist zahlr.  
 570. *Mentha aquatica* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 571. \* *Mentha rotundifolia* (L.) HUDS. — verbr., meist zahlr.  
 572. *Mentha verticillata* L. — selten, Saarn, Saarner Ruhrtal, spärl.  
 573. *Mentha gentilis* L. — sehr zerstr., spärl., Gartenflüchtling  
 574. *Mentha* × *piperita* L. — selten, Saarn, spärl., Gartenflüchtling  
 575. *Glechoma hederaceum* L. — verbr., meist zahlr.  
 576. *Prunella vulgaris* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 577. *Lycopus europaeus* L. — verbr., zahlr.  
 578. *Leonorus cardiaca* L. — selten, Dennebusch, einzeln, Gartenflüchtling  
 579. *Ballota nigra* L. — zerstr., meist zahlr.  
 580. *Stachys arvensis* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 581. *Stachys palustris* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 582. *Stachys silvatica* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 583. *Lamium galeobdolon* (L.) NATHH. — zerstr., meist zahlr.  
 584. *Lamium album* L. — verbr., meist zahlr.  
 585. *Lamium maculatum* L. — verbr., spärl. bis zahlr.  
 586. *Lamium purpureum* L. — zerstr., meist spärl.  
 587. *Lamium amplexicaule* L. — sehr zerstr., spärl.  
 588. \* *Galeopsis angustifolia* EHRH. — selten, Styrum, spärl., heute verschwunden  
 589. *Galeopsis segetum* NECK. — zerstr., meist spärl.  
 590. *Galeopsis tetrahit* L. — verbr., spärl. bis zahlr.

591. *Galeopsis bifida* BOENN. — zerstr., meist spärlich.  
 592. *Scutellaria galericulata* L. — zerstr., spärlich.  
 593. *Teucrium scorodonia* L. — verbr., meist zahlr.  
 594. *Ajuga reptans* L. — sehr zerstr., spärlich.

### Familie Solanaceae

595. *Petunia* × *hybrida* VILM. — selten, Saarer Ruhrtal, einzeln, Gartenauswurf  
 596. *Lycium halimifolium* MILL. — selten, Buschhausen (am Rhein-Herne-Kanal), spärlich, wohl Begrünungspflanze  
 597. *Lycium chinense* MILL. — zerstr., meist spärlich, wohl Begrünungspflanze  
 598. *Physalis alkekengi* L. — selten, Speldorf, spärlich, Gartenflüchtling  
 599. *Solanum dulcamara* L. — verbr., einzeln bis spärlich.  
 600. *Solanum nigrum* L. — zerstr., einzeln bis spärlich.  
 601. *Solanum tuberosum* L. — sehr zerstr., einzeln, Gartenauswurf  
 602. *Solanum lycopersicum* L. — sehr zerstr., einzeln, Gartenauswurf  
 603. *Datura stramonium* L. — sehr zerstr., einzeln  
 604. *Nicotiana rustica* L. — selten, Saarer Ruhrtal, einzeln, Gartenflüchtling  
 605. *Nicotiana alata* LINK & OTTO — selten, Kaisergarten, einzeln, Gartenauswurf

### Familie Scrophulariaceae

606. *Verbascum blattaria* L. — selten, Saarer Ruhrtal, einzeln, heute verschwunden  
 607. *Verbascum nigrum* L. — zerstr., meist spärlich.  
 608. *Verbascum densiflorum* BERT. — selten, Broich, einzeln, heute verschwunden  
 609. *Verbascum thapsus* L. — zerstr., meist spärlich.  
 610. *Antirrhinum majus* L. — selten, Saarer Ruhrtal, spärlich, Gartenflüchtling  
 611. *Antirrhinum orontium* L. — sehr zerstr., spärlich.  
 612. *Linaria vulgaris* MILL. — verbr., spärlich bis zahlr.  
 613. *Linaria cymbalaria* (L.) MILL. — zerstr., spärlich bis zahlr.  
 614. *Chaenorhinum minus* (L.) LGE. — selten, Eppinghofen, spärlich.  
 615. *Scrophularia nodosa* L. — verbr., meist spärlich.  
 616. *Veronica longifolia* L. — selten, Kaisergarten, einzeln, standortfremd, sicher Gartenauswurf  
 617. \* *Veronica serpyllifolia* L. — selten, Holthausen, einzeln, heute verschwunden  
 618. *Veronica arvensis* L. — zerstr., spärlich bis zahlr.  
 619. *Veronica persica* POIR. — zerstr., spärlich.  
 620. *Veronica agrestis* L. — selten, Saarn, zahlr.  
 621. \* *Veronica hederifolia* L. — selten, Saarer Ruhrtal, Kahlenberg, spärlich.  
 622. *Veronica chamaedrys* L. — zerstr., meist zahlr.  
 623. \* *Veronica montana* JUSS. — selten, Nachtigallental, Oppspringwald, zahlr.  
 624. *Veronica beccabunga* L. — sehr zerstr., zahlr.  
 625. *Digitalis purpurea* L. — verbr., meist zahlr.  
 626. *Melampyrum pratense* L. — zerstr., spärlich.  
 627. \* *Odontites rubra* (BAUMG.) OPIZ — selten, Holthausen, zahlr., heute verschwunden  
 628. *Rhinanthus grandiflorus* (WALLR.) SOÓ — selten, Forstbachtal, spärlich, heute verschwunden



## Familie Bignoniaceae

629. *Catalpa bignonioides* WALT. — sehr zerstr., einzeln, Parkbaum

## Familie Orobanchaceae

630. \* *Orobanche rapum-genistae* THUILL. — selten, Dennebusch, spärlich.

## Familie Plantaginaceae

631. *Plantago major* L. — gemein, zahlr.  
 632. *Plantago media* L. — selten, Uhlenhorstwald, Saarner Ruhrtal, spärlich.  
 633. *Plantago lanceolata* L. — gemein, zahlr.

## Familie Rubiaceae

634. *Sherardia arvensis* L. — selten, Saarn, spärlich, heute verschwunden  
 635. *Galium odoratum* (L.) SCOP. [*Asperula odorata* L.] — sehr zerstr., meist zahlr.  
 636. *Galium mollugo* L. — verbr., zahlr.  
 637. \* *Galium verum* L. — selten, nur am Rhein-Herne-Kanal bei Dellwig und Osterfeld, zahlr.  
 638. *Galium uliginosum* L. — selten, Uhlenhorstwald, am Schengerholzbach, spärlich.  
 639. *Galium palustre* L. — verbr., spärlich bis zahlr.  
 640. *Galium aparine* L. — verbr., meist zahlr.  
 641. *Cruciata laevipes* OPIZ [*Galium cruciata* (L.) SCOP.] — selten, Saarner Ruhrtal, zahlr.

## Familie Caprifoliaceae

642. *Symphoricarpos rivularis* SUKSD. — zerstr., meist spärlich, Begrünungspflanze  
 643. *Sambucus ebulus* L. — verbr., meist zahlr.  
 644. *Sambucus nigra* L. — gemein, spärlich bis zahlr.  
 645. *Sambucus nigra* L. var. *laciniata* ZAB. — zerstr., meist spärlich, Begrünungspflanze  
 646. *Sambucus racemosa* L. — verbr., spärlich bis zahlr.  
 647. *Viburnum lantana* L. — sehr zerstr., meist spärlich, Begrünungspflanze  
 648. *Viburnum opulus* L. — verbr., spärlich bis zahlr., oft Begrünungspflanze  
 649. *Viburnum rhytidophyllum* HEMSL. — selten, Kahlenberg, einzeln, Parkstrauch  
 650. *Weigelia florida* A. DC. — sehr zerstr., meist spärlich, Begrünungspflanze  
 651. *Lonicera xylosteum* L. — sehr zerstr., spärlich, Begrünungspflanze  
 652. *Lonicera periclymenum* L. — sehr zerstr., meist spärlich.  
 653. *Lonicera tatarica* L. — sehr zerstr., meist spärlich, Begrünungspflanze  
 654. *Lonicera involucrata* BANKS — sehr zerstr., spärlich, Begrünungspflanze

## Familie Adoxaceae

655. \* *Adoxa moschatellina* L. — selten, Forstbachtal, zahlr.

## Familie Valerianaceae

656. \* *Valerianella dentata* (L.) POLL. — selten, Saarn, spärlich, heute verschwunden  
 657. *Valeriana repens* HOST — verbr., spärlich bis zahlr.

Familie *Dipsacaceae*

658. *Dipsacus silvester* HUDS. — zerstr., meist spärlich.  
 659. *Knautia arvensis* (L.) COULT. — zerstr., meist spärlich.

Familie *Cucurbitaceae*

660. *Bryonia dioica* JACQ — zerstr., meist spärlich.  
 661. *Cucurbita pepo* L. — selten, Saarer Ruhrtal, einzeln, Gartenauswurf

Familie *Campanulaceae*

662. \* *Campanula rapunculoides* L. — sehr zerstr., spärlich.  
 663. *Campanula trachelium* L. — selten, Saarer Ruhrtal, Bredeneyer Wald, zahlr.  
 664. *Campanula rotundifolia* L. — zerstr., meist spärlich.  
 665. *Campanula rapunculus* L. — zerstr., meist spärlich.  
 666. *Legousia speculum-veneris* (L.) CHAIX — selten, Saarn, Saarer Ruhrtal, spärlich.  
 667. *Jasione montana* L. — selten, Dennebusch, spärlich., heute verschwunden  
 668. *Lobelia erinus* L. — selten, Saarer Ruhrtal, spärlich., Gartenauswurf

Familie *Compositae*

669. *Eupatorium cannabinum* L. — gemein, meist zahlr.  
 670. *Solidago canadensis* L. — verbr., zahlr. bis sehr zahlr.  
 671. *Solidago gigantea* AIT. var. *serotina* (AIT.) CRONQUIST — verbr., meist zahlr.  
 672. *Bellis perennis* L. — verbr., zahlr. bis massenhaft  
 673. *Aster concinnus* WILLD. — selten, Saarer Ruhrufer, zahlr., Gartenflüchtling  
 674. *Aster novi-belgii* L. — zerstr., spärlich. bis zahlr., Gartenflüchtling  
 675. *Aster lanceolatus* WILLD. — selten, Mellinghofen, zahlr., Gartenrelikt  
 676. *Erigeron acer* L. — sehr zerstr., zahlr.  
 677. *Erigeron canadensis* L. — verbr., meist zahlr.  
 678. \* *Erigeron annuus* (L.) PERS. — selten, Saarn, Speldorf, spärlich.  
 679. \* *Erigeron strigosus* MÜHLENB. ex WILLD. — selten, Osterfeld, spärlich.  
 680. *Gnaphalium uliginosum* L. — verbr., meist zahlr.  
 681. *Inula conyza* DC. — selten, Broich, Alstaden, zahlr.  
 682. *Telekia speciosa* (SCHREB.) BAUMG. — selten, Rumbachtal, Witthausbusch, zahlr., zur Waldverschönerung angepflanzt  
 683. *Cosmos bipinnatus* CAV. — selten, Saarer Ruhrtal, spärlich., Gartenauswurf  
 684. *Rudbeckia laciniata* L. — selten, Saarn, einzeln, Gartenauswurf  
 685. *Helianthus annuus* L. — zerstr., spärlich., Gartenflüchtling  
 686. *Helianthus hirsutus* RAF. — selten, Saarer Ruhrtal, spärlich., Gartenauswurf  
 687. *Bidens tripartita* L. — verbr., meist zahlr.  
 688. *Bidens cernua* L. — sehr zerstr., nur im Saarer Ruhrtal, spärlich.  
 689. *Galinsoga parviflora* CAV. — verbr., meist zahlr.  
 690. *Galinsoga ciliata* (RAF.) BLAKE — verbr., meist zahlr.  
 691. \* *Anthemis arvensis* L. — selten, Saarer Ruhrtal, einzeln  
 692. *Achillea ptarmica* L. — verbr., spärlich. bis zahlr.  
 693. *Achillea millefolium* L. (s. l.) — verbr., spärlich. bis zahlr.  
 694. *Matricaria chamomilla* L. — verbr., spärlich. bis zahlr.  
 695. *Matricaria matricarioides* (LESS.) PORT. — verbr., spärlich. bis zahlr.

696. *Matricaria inodora* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.
697. *Chrysanthemum leucanthemum* L. — zerstr., spärlich, auch Gartenrelikt
698. *Chrysanthemum parthenium* (L.) BERNH. — sehr zerstr., spärlich, Gartenrelikt
699. *Chrysanthemum vulgare* (L.) BERNH. — verbr., meist zahlreich.
700. *Artemisia abrotanum* L. — selten, Holthausen, spärlich, Gartenrelikt, heute verschwunden
701. *Artemisia vulgaris* L. — gemein, meist zahlreich.
702. *Artemisia absinthium* L. — selten, Saarner Ruhrtal, Mülheim, spärlich.
703. *Tussilago farfara* L. — verbr., meist zahlreich.
704. *Petasites hybridus* (L.) G. M. SCH. — verbr., meist zahlreich.
705. *Senecio fuchsii* C. GMEL. — selten, Kahlenberg, Bredeneyer Wald, spärlich.
706. *Senecio jacobaea* L. — verbr., meist spärlich.
707. *Senecio aquaticus* HUDS. — sehr zerstr., nur im Saarner Ruhrtal, spärlich.
708. *Senecio erraticus* BERT. ssp. *barbareaefolius* (WIMM. & GRAB.) BEG. in HEGI — sehr zerstr., meist zahlreich.
709. *Senecio vulgaris* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.
710. *Senecio viscosus* L. — verbr., meist zahlreich.
711. *Calendula officinalis* L. — zerstr., spärlich, Gartenflüchtling
712. *Echinops sphaerocephalus* L. — selten, Saarn, Forstbachtal, spärlich, Gartenauswurf
713. *Arctium nemorosum* LEJ. — selten, Forstbachtal, einzeln, heute verschwunden
714. *Arctium minus* (HILL) BERNH. — verbr., spärlich bis zahlreich.
715. *Arctium tomentosum* MILL. — selten, Speldorf, einzeln
716. *Carduus nutans* L. — zerstr., meist zahlreich.
717. \* *Carduus acanthoides* L. — selten, Heißen, Osterfeld (am Rhein-Herne-Kanal), spärlich bis zahlreich.
718. \* *Carduus crispus* L. — zerstr., meist spärlich.
719. *Cirsium vulgare* (SAVI) TEN. — verbr., spärlich bis zahlreich.
720. *Cirsium palustre* (L.) SCOP. — verbr., spärlich bis zahlreich.
721. *Cirsium oleraceum* (L.) SCOP. — selten, Uhlenhorstwald, Rumbachtal, spärlich.
722. *Cirsium arvense* (L.) SCOP. — gemein, meist zahlreich.
723. *Centaurea jacea* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.
724. *Centaurea cyanus* L. — zerstr., spärlich bis zahlreich.
725. *Cichorium intybus* L. — zerstr., meist spärlich.
726. *Lapsana communis* L. — verbr., meist spärlich.
727. *Hypochoeris radicata* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.
728. *Leontodon autumnalis* L. — verbr., meist zahlreich.
729. *Leontodon hispidus* L. — sehr zerstr., spärlich.
730. *Picris hieracioides* L. — verbr., spärlich bis zahlreich.
731. \* *Tragopogon dubius* SCOP. ssp. *major* (JACQ.) VOLLM. — selten, Dellwig (am Rhein-Herne-Kanal), spärlich.
732. *Tragopogon pratensis* L. — verbr., meist spärlich.
733. *Taraxacum officinale* WEB. in WIGGERS — gemein, meist zahlreich, stellenweise massenhaft
734. *Sonchus arvensis* L. — verbr., meist spärlich.
735. *Sonchus oleraceus* L. — verbr., meist spärlich.
736. *Sonchus asper* (L.) HILL — verbr., meist spärlich.
737. *Mycelis muralis* (L.) DUM. — sehr zerstr., meist spärlich.

738. *Lactuca serriola* TORN. — zerstr., meist spärl.  
 739. \* *Crepis paludosa* (L.) MOENCH — zerstr., spärl. bis zahlr.  
 740. *Crepis biennis* L. — selten, Forstbachtal, Styruemer Ruhrwiesen, spärl.  
 741. *Crepis tectorum* L. — verbr., meist spärl.  
 742. *Crepis capillaris* (L.) WALLR. — verbr., meist spärl.  
 743. *Hieracium pilosella* L. — zerstr., meist zahlr.  
 744. *Hieracium aurantiacum* L. — selten, Oppspringwald, Hauptfriedhof, spärl. bis zahlr.  
 745. \* *Hieracium caespitosum* DUM. — zerstr., meist spärl.  
 746. *Hieracium silvaticum* (L.) GRUFB. — sehr zerstr., spärl.  
 747. *Hieracium lachenalii* GMEL. — verbr., meist spärl.  
 748. *Hieracium laevigatum* WILLD. — zerstr., meist spärl.  
 749. \* *Hieracium umbellatum* L. — selten, Flughafen, spärl.  
 750. *Hieracium sabaudum* L. — verbr., spärl. bis zahlr.

## LITERATUR

- Fitschen, J. (1959): Gehölzflora. 5. Aufl. 391 S. — Heidelberg (Quelle & Meyer).  
 Hegi, G. (1906–31): Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 1. Aufl. — München (J. F. Lehmann).  
 Klapp, E. (1952): Taschenbuch der Gräser. 7. Aufl. 220 S. — Berlin u. Hamburg (P. Parey).  
 Krüssmann, G. (1965): Die Laubgehölze. 3. Aufl. 389 S. — Berlin u. Hamburg (P. Parey).  
 Oberdorfer, E. (1970): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland und die angrenzenden Gebiete. 3. Aufl. 987 S. — Stuttgart (E. Ulmer).  
 Rothaler, W. (1958): Exkursionsflora von Deutschland, Bd. II Gefäßpflanzen. 1. Aufl. 502 S. — Berlin (Verl. Volk u. Wissen).  
 — (1963): Exkursionsflora von Deutschland, Bd. IV Kritischer Ergänzungsband, Gefäßpflanzen. 1. Aufl. 622 S. — Berlin (Verl. Volk u. Wissen).  
 Schmeil, O. & Fitschen, F. (1968): Flora von Deutschland und seinen angrenzenden Gebieten. 81. Aufl. 516 S. — Heidelberg (Quelle & Meyer).  
 Zander, R., Encke, F. & Buchheim, G. (1964): Handwörterbuch der Pflanzennamen und ihre Erklärungen. 9. Aufl. 623 S. — Stuttgart (E. Ulmer).

Anschrift des Verfassers: Studiendirektor Jürgen Pieper, D-4330 Mülheim (Ruhr), Udostraße 36.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [126](#)

Autor(en)/Author(s): Pieper Jürgen

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Mülheim a. d. Ruhr  
Floristische Untersuchungen im Bereich des Meßtischblattes Nr.  
4507 155-182](#)